

**Stefan Kreuzberger**

**Die sowjetische  
Besatzungsmacht und  
das politische System  
der SBZ**



1996

BÖHLAU VERLAG · WEIMAR · KÖLN · WIEN

# Inhalt

1.	Einleitung	9
1.1	Fragestellung und Zielsetzung	9
1.2	Forschungsstand	12
1.3	Quellenlage	16
2.	Die Sowjetische Militäradministration in Deutschland (SMAD) und ihr politischer Kontrollapparat	21
2.1	Besatzungspolitische Vorbereitungen und Maßnahmen der Roten Armee	21
2.2	Die Gründung der SMAD	27
2.3	Die Organisationsstruktur und Funktion der SMAD	29
3.	Die Herbstwahlen von 1946	44
3.1	Die internen Wahlkampf vorbereitungen der SMAD	44
3.2	Die SMAD und die Parteien im Wahlkampf	52
3.2.1	SED	52
3.2.2	»Bürgerliche« Parteien	60
3.2.3	Wahlkampfpropaganda	68
3.3	Die sowjetische Kirchenpolitik und die Wahlen	76
3.4	Der Berliner Wahlkampf	84
3.5	Der Ausgang der Herbstwahlen	92
3.6	Das Wahlergebnis in der innersowjetischen Diskussion	98
3.7	Änderungen in der sowjetischen Besatzungspolitik?	106
4.	Parlaments- und Regierungsalltag in der SBZ und in Berlin	111
4.1	Die Errichtung Beratender Versammlungen	111
4.2	Die Konstituierung von Parlamenten und Regierungen	114
4.3	Die Erarbeitung der Länderverfassungen 1946/47	124
4.4	Steuerung der Parlaments-, Regierungs- und Selbstverwaltungsorgane: Die sowjetischen Kontroll- und Lenkungsmechanismen	133
4.5	Regierungs-, Landtags- und Gesetzgebungsarbeit	142

4.6	Auf dem Weg zum demokratischen Zentralismus: Die Ausschaltung föderalistischer Parlaments- und Regierungsstrukturen	154
4.7	Der sowjetische »Staatsstreich« im Ostsektor Berlins am 30. November 1948	167
5.	Zusammenfassung	177
6.	Anhang	189
6.1	Abkürzungen	189
6.2	Ungedruckte Quellen	192
6.3	Gedruckte Quellen	193
6.4	Memoiren	196
6.5	Literatur	198
6.6	Periodika	210
	Personenregister	211
	Ortsregister	214